

Jahresbericht des Universitätsarchivs Oldenburg für 2025¹

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick zu den Arbeiten, die im Rahmen der Tätigkeiten des Universitätsarchivs Oldenburg (UniA OL) im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgeführt wurden.

Organisationsform des Archivs

Das UniA OL ist organisatorisch dem Bibliotheks- und Informationssystem (BIS) der Universität Oldenburg (UOL) zugeordnet. Die Betriebs- und Personalkosten werden vom BIS übernommen.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Für 2025 keine Änderungen bzw. zu berichtenden Informationen.

Archivbestand (Stand: 31.12.2025)

In 254 (2024: 231; 2023: 212; 2022: 200; 2021: 183; 2020: 168) Beständen sind 27.910 (2024: 24.747; 2023: 20.030; 2022: 17.171; 2021: 12.769; 2020: 11.134) Archivalien verzeichnet.

Zugänge und Erschließung

Es gab 38 Zugänge (22 amtliche Ablieferungen und 16 nichtamtliche). Neu erschlossen wurden 3.204 Akten:

Archivalien	Stückzahl
Akten	2.456 (2024: 2.297; 2023: 2.187; 2022: 2.260; 2021: 1.166; 2020: 665)
Fotos und Dias ²	246 (2024: 268; 2023: 9; 2022: 1.059; 2021: 24; 2020: 912)
Plakate	103 (2024: 112; 2023: 53; 2022: 194; 2021: 56; 2020: 52)
Audiovisuelle Medien	0 (2024: 19; 2023: 13; 2022: 61; 2021: 5; 2020: 44)
Druckschriften	58 (2024: 182; 2023: 73; 2022: 680; 2021: 311; 2020: 309)
Karten und Pläne	6 (2024: 5; 2023: 1; 2022: 148)
Zeichnungen	11 (2024: 0; 2023: 523)

¹ Dieser Bericht ist eine aus Datenschutzgründen gekürzte und in Teilen überarbeitete Version des offiziellen „Jahresberichts der Universitätsarchivs Oldenburg 2025“, der jedes Jahr zur verwaltungsin-ternen Dokumentation erstellt wird.

² Es wird nur das Sammlungsgut im Bereich Dokumentation und im Nachlass Beilstein einzeln erfasst.

Flugblätter	231
Objekte	7

Digitalisierung (Stand: 31.12.2025)

Bestände	Stückzahl
10000 Pädagogische Hochschule	609 Akten (vollständig)
11100 Einzelne Druckschriften	6 (vollständig)
11101 VZ PH	36 (vollständig)
11102 Oldenburger Hochschulbrief	16 (vollständig)
11103 Semester Rundbrief der Pädagogischen Hochschulen Niedersachsens	7 (vollständig)
11104 Arbeitspläne der Hochschule für Lehrerbildung	6 (vollständig)
20000 Gründungsausschuss	71 Akten
20001 Rektor	11 Akten
20003 Konzil	Alle Drucksachen
21004 Presse & Kommunikation	29 Akten und 153 Druckschriften (Uni-Info bis 1979)
21007 Akademisches Auslandsamt	16 Akten
22002 Dezernat 3	Studierendenkartei ca. 10.000 Karteikarten und Diplom-Prüfungen ca. 4.250 Karteikarten
27000 AStA	307 Akten
29101	Amtliche Mitteilungen, soweit sie online noch fehlten
29110	8 Forschungsberichte (vollständig)
29111	3 Druckschriften
29125	Uni-Info, soweit sie online noch fehlten
29130	Einblicke, soweit sie online noch fehlten
29134	22 Dokumente Materialien (vollständig)
29135	26 Studium Lehre Forschung (vollständig)
29137	Studienführer Anglistik (vollständig)
29144	Vorlesungs- und Veranstaltungsverzeichnisse

Vor- und Nachlässe

Übernommen wurden Abgaben von sechs Professor:innen und zwei ehemaligen Studierenden.

Weitere Kontakte bestehen zu sieben ehemaligen Lehrenden bzw. deren Angehörigen.

Forschung im Oral-History-Projekt „Erinnerte Oldenburger Universitätsgeschichte“

Mit der Bearbeitung der noch offenen Transkriptionen aus dem Jubiläumsprojekt (2021-2023) wurde durch Mitarbeitende des UniA OL im Kalenderjahr begonnen.

Im Berichtszeitraum wurde im Rahmen des Forschungsprojekts auf Vermittlung ein Interview mit einer weiteren Person geführt.

Benutzung

Für das Jahr 2025 gab es Anfragen zu Abgaben von Archivalien an das UniA sowie anderweitige Anfragen. Ein Ziel für das Jahr 2026 ist weiterhin, die Zahl der Nutzungen zu steigern. Dies kann z.B. gelingen, indem der Bekanntheitsgrad des UniA OL erhöht wird.

Dienstleistung für die Verwaltung

Im Kalenderjahr hat das UniA auf Anfrage für verschiedene Organisationseinheiten der UOL die Aufbewahrung von Schriftgut vor Ablauf der Fristen zugesagt.

Die dafür notwendigen zusätzlichen räumlichen Kapazitäten sind in der Planung.

Räumlichkeiten

Das UniA OL verfügt über einen Magazinraum mit Kompaktanlage, ein Magazin mit Plakatschränken, einen Übernahmerraum sowie vier Räume für die Verzeichnung und Digitalisierung der Archivalien.

Die Benutzung der Archivalien erfolgt weiterhin nach Vereinbarung im Lesesaal der Mediathek des BIS.

Zudem wurde mit der Planung neuer Magazinflächen für das UniA begonnen.

IT-Infrastruktur

Zur Einführung eines digitalen Archivierungssystems (DIMAG) wurden mit dem Niedersächsischen Landesarchiv (Vertrieb des Systems) und IT-Niedersachsen (Dienstleister für die Speicherung) Verhandlungen geführt und UOL-intern sind damit zusammenhängende Planungen erfolgt.

Das Projekt zur Pilotierung des Oldenburger Lehrendenverzeichnisses (OLV) wurde fortgeführt. Eingespielt werden soll zunächst eine Liste mit ca. 100 verstorbenen Mitgliedern aus dem Zeitraum der Hochschule für Lehrerbildung von 1936 bis zum Ende der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen, Abteilung Oldenburg, im Jahr 1974.

Personalsituation

Im Berichtszeitraum arbeiteten im UniA ein Historiker als Leitung des Archivs mit einer vollen Stelle, eine Diplom-Archivarin mit 28/30 Stunden pro Woche, ein FaMI mit 30 Stunden pro Woche (bis 31.07.), eine (ab 01.09. zwei) Auszubildende und zwei FwJlerinnen mit jeweils 40 Stunden pro Woche (bis 31.07. bzw. 31.08).

Hinzu kamen (ab 01.04.) zwei Hilfskräfte im DFG-Projekt mit je 10 Stunden pro Woche.

Fortbildungen

Zur Vertiefung und Erweiterung ihrer fachlichen Qualifikationen nahmen die Mitarbeiter:innen des UniA OL 2025 an 31 Fortbildungen teil.

Fachspezifische Schulungen behandelten das Archivinformationssystem Arcinsys, Grundlagen der Archivierung digitaler Unterlagen, E-Mail-Archivierung, rechtliche Aspekte bei Digitalisierungsvorhaben, KI-gestützte Recherche, Transkription mithilfe von KI-Tools, Einführung eines Dokumentenmanagementsystems aus archivischer Sicht, Themen der Bestandserhaltung, Sammlungsmanagement sowie Fortbildungen zu Arbeitssicherheit, Methodik/Didaktik beim Smartboard-Einsatz und Projektmanagement. Außerdem fanden Vernetzungstreffen aller Abteilungen des BIS statt, Austauschtreffen im Bereich Berufsausbildung, und das UniA OL stellte sich im Sinne des Records Managements der Fakultät IV vor. Hinzu kamen Kurse im Rahmen des Weiterbildungsmasters Archivwissenschaft an der FH Potsdam.

Besuchte Fachtagungen waren die AudS-Tagung, die Frühjahrstagung der VdA-Fachgruppe 8, das GND-Forum Archiv, der Norddeutsche Archivtag, der Deutsche Archivtag und der 2. DIMAG-Tag im Niedersächsischen Landesarchiv. Außerdem wurden ein Praktikum im Landesarchiv Niedersachsen, Abt. Oldenburg, ein Praktikum im Stadtarchiv Oldenburg und eine Hospitation im Stadtmuseum Oldenburg absolviert.

Praktika/Ausbildung

Im FWJ-Zyklus 2025/26 pausiert das UniA OL.

Zudem wurde 2025 in insgesamt 24 Kalenderwochen Praktikant:innen ein Einblick ins Berufsfeld als Archivar:in ermöglicht:

Hintergrund	Zeitraum
Schüler:innen (4 Personen)	4 Wochen
Studierende (1 Person)	6 Wochen
FaMIs (1 Person)	3 Tage
Berufsorientierung (3 Personen)	18 Wochen
Bibliotheksreferendar:in (1 Person)	1 Tag

Veranstaltungen

Gunnar Zimmermann nahm am 14.02. und vom 08.-09.12. am 1. und 2. DFG-Koordinierungsworkshop in Bonn bzw. Berlin teil.

Im Berichtszeitraum fanden zwei Online-Treffen (18.02. und 26.08.) mit den Kolleg:innen der niedersächsischen Hochschularchive statt.

Kirsten Sturm nahm an den Ausbildungsmessen Vocatium (20.05.) und Job4u (12.09.) als Teil der UOL-Vertretung teil und besetzte den Stand des universitären Ausbildungsangebots auf dem Hochschulinformationstag am 20.06.

Gunnar Zimmermann nahm an einer Präsidiumseinladung zum Austausch über Demokratieförderung an der UOL am 10.06. teil.

Am 19.06.2025 fand in Oldenburg der 1. Workshop zum DFG-Projekt mit den Projektpartner:innen vom Universitätsarchiv Hamburg statt.

An Treffen der AG im Notfallverbund Oldenburg nahm Gunnar Zimmermann im August und November teil.

Am 04.09. gab es ein Treffen im Oldenburgischen Staatstheater zu möglichen Kooperationen zum Thema Demokratie. Gunnar Zimmermann vertrat dabei das UniA.

Mitarbeitende des Archivs besuchten am 02.10. den Verein Werkstattfilm, um einen Austausch anzuregen.

Am 20.10. fand im Stadtarchiv Wilhelmshaven das 2. Regionaltreffen der Archive im Weser-Ems-Gebiet statt.

Das UniA OL war beim 2. DIMAG-Tag im Landesarchiv Niedersachsen, Standort Hannover, am 13.11. vertreten.

Gunnar Zimmermann nahm am 14.11. am Arbeitskreistreffen Oral History in Oldenburg teil.

Der 2. Workshop für das DFG-Projekt fand am 26.11. in Hamburg statt. Daran nahmen die Projektmitarbeitenden teil.

Am 12.12. nahmen Archivmitarbeitende online an der ersten Sitzung der Archiv-AG in der Landesinitiative Langzeitarchivierung (LiLa) Niedersachsen teil. Der Austausch verdeutlichte, dass Archivgut, das unter das Niedersächsische Archivgesetz fällt, im digitalen Archivierungssystem der TIB (Rosetta) nicht verarbeitet werden darf.

Öffentlichkeitsarbeit

1. Informationsveranstaltungen

Für Alumni der Wirtschaftswissenschaften wurde am 01.03. ein Historischer Campusrundgang durchgeführt.

Mitglieder der Ehemaligeninitiative wurden am 11.03. durch das UniA geführt.

Für das PE/OE-Programm wurde am 22.04. ein Historischer Campusrundgang durchgeführt.

Archivmitarbeitende beteiligten sich zusammen mit der Bibliothek mit einem Vortrag am Seminar „Wege in den Beruf“ der Fakultät I.

Im Rahmen der dbv-Tagung wurde für die Teilnehmenden am 15.05. ein Historischer Campusrundgang angeboten.

Neue Mitarbeiter:innen der Universität erhielten bei den Einführungsveranstaltungen am 05.06. und 13.11. Führungen durch das UniA.

Für das offizielle Programm der UOL wurde am 27.05., 17.06. und 06.08. ein Historischer Campusrundgang sowie am 16.07., 30.10. und 16.10. eine Archivführung durchgeführt.

Am 24.06. gab es einen weiteren Historischen Campusrundgang für das Alumni-Netzwerk der UOL.

Die neuen Auszubildenden der Universität wurden am 07.08. durch das UniA geführt.

Am 30.09. waren Mitglieder der Ehemaligeninitiative zu einem Ideen-Cafe ins BIS eingeladen.

Onboarding-Termine wurden für elf neue Kolleg:innen des BIS durchgeführt.

In der Coffee-Lecture am 16.12. stellten Archivmitarbeitende die aktuellen Projekte des UniA (Blog, OLV, DFG) vor.

2. Projekte

Mit der Berichterstattung in der Leitungsrunde und der Veröffentlichung des Berichts in Biskuit wurde der Projektarbeitskreis zur Beilstein-Ausstellung am 16.01. abgeschlossen.

Im Februar wurde im UniA durch die Medientechnik ein Video im Rahmen des UOL-Projektes „Lernräume“ gedreht. Es ist unter folgendem Link einsehbar: <https://uol.de/lernraeume#c733336>.

Erstmals erfolgte im Februar eine Veröffentlichung von Erschließungsdaten des UniA im Archivportal-D.

Im April startete das UniA mit den Arbeiten für das gemeinsam mit dem UniA Hamburg durchgeführte DFG-Projekt.

Im April gestalteten die FwJlerinnen und die Auszubildende eine Vitrinen-Ausstellung im BIS-Eingangsbereich zur Geschichte der Pädagogischen Hochschule Oldenburg.

Der Blog des UniA ging zum 02.04. online.

Am 08.07. wurden dem Stadtmuseum zwei Objekte des UniA als Dauerleihgabe übergeben.

Dem UniA und der Projektleitung E-Akte wurde am 21.10. das Aussonderungsmodul der Firma d.velop vorgestellt. Ab dem 2. Quartal 2026 soll das Modul implementiert werden.

Der Onepager für den Projektarbeitskreis OLV wurde am 30.10. eingereicht.

Am 08.12. nahm das UniA OL an einer Sitzung zum Projekt EMILiA teil.

gez. Dipl.-Arch. Kirsten Sturm/Dr. Gunnar B. Zimmermann